



DE

**Montagegestell varioFix
für Aufdachkollektoren Großfläche
gigaSol / gigaSol M / gigaSol H**



Montagegestell varioFix für Aufdachkollektoren gigaSol / gigaSol M / gigaSol H

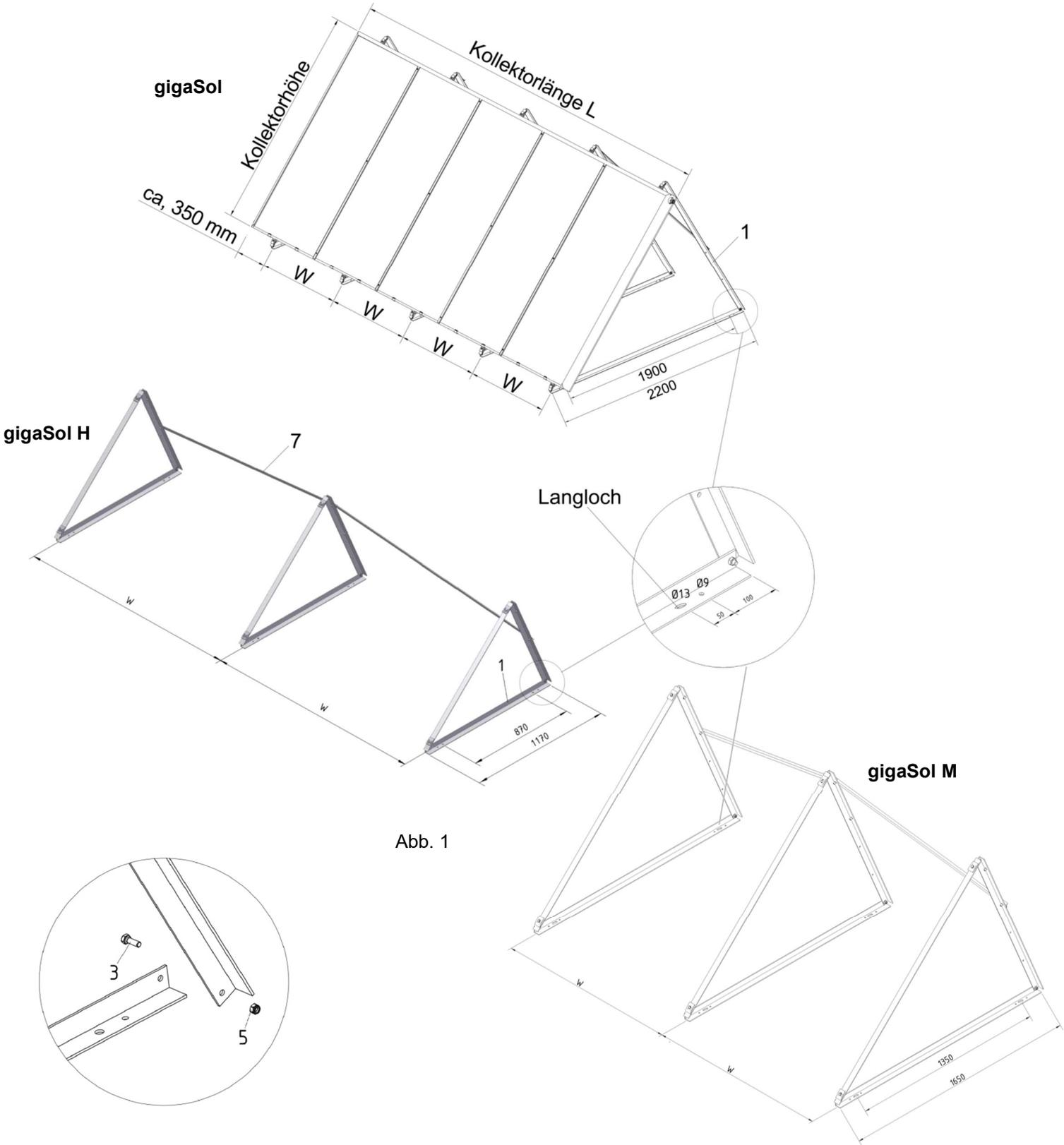


Abb. 1

Pos.	ANR	Bezeichnung
1	033..	Aufstellgarnitur Alu natur 40 x 40 x 4 mm
2	03910	Spannklemme „gigaSol OR“
3	29068	SK-Schraube M8 x 20 mm_V2A
5	1000192047	Sperrzahn-Mutter M8_V2A
6	29111	Torband-Schraube M8 x 25 mm_V2A
7	03940	Verschwertung Alu natur, l = 2280 mm



Montagegestell varioFix für Aufdachkollektoren gigaSol / gigaSol M / gigaSol H

1. Verschrauben Sie zuerst die Aufstellgarnituren (1) mit den SK-Schrauben (3) und den Sperrzahn-Muttern (5) wie in Abbildung 2 dargestellt.

Möglichkeit nur bei Montagegestell in 45°- Ausführung:

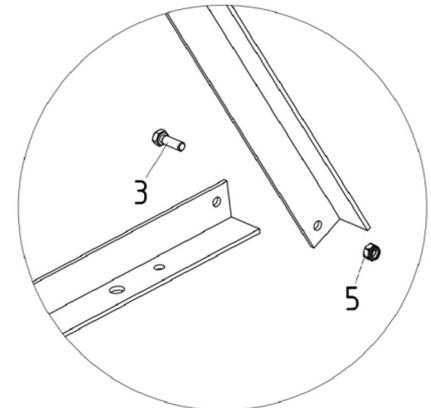
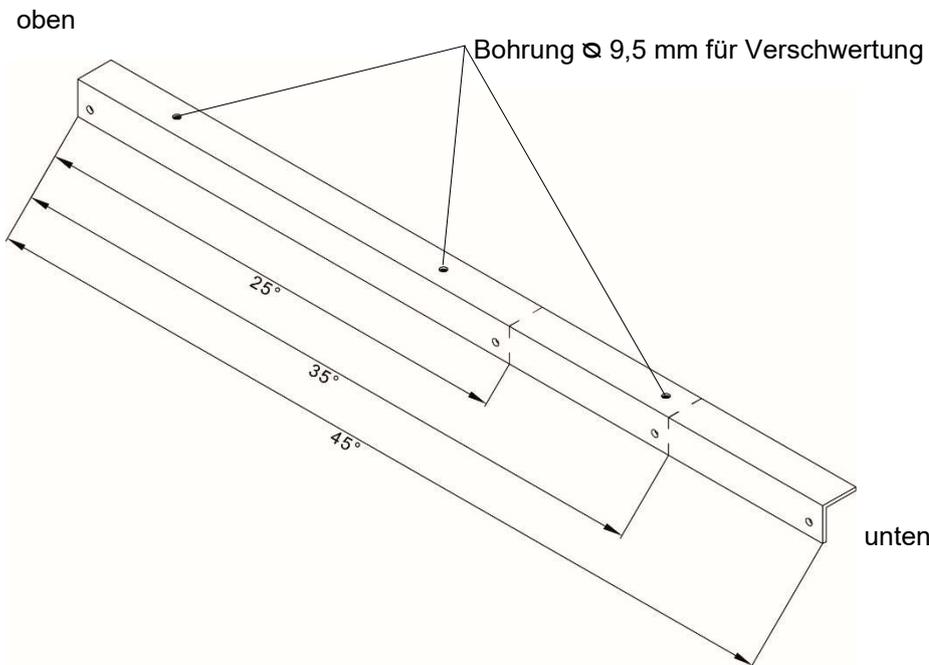


Abb. 2

-> Für Neigungswinkel 35° und 45° ist das unterste Bohrloch des Stützteils für die Fixierung der Verschwertung zu verwenden. Bei 25° Neigungswinkel ist das mittlere Bohrloch zur Befestigung der Verschwertung zu verwenden.

Abb. 3

Der hintere Stützteil ist so dimensioniert, dass ein max. Aufstellwinkel von 45° erreicht werden kann. Um die Winkel 35° oder 25° zu erhalten, ist das Profil in Abb. 3 laut der unteren Längentabelle abzuschneiden.

Längentabelle in [mm]	
Winkel	gigaSol
25°	949 mm
30° (optional)	1138 mm
35°	1313 mm
40° (optional)	1503 mm
45°	1710 mm

Längentabelle in [mm]	
Winkel	gigaSol M
25°	731 mm
30° (optional)	868 mm
35°	1004 mm
40° (optional)	1138 mm
45°	1270 mm

Längentabelle in [mm]	
Winkel	gigaSol H
25°	514 mm
30° (optional)	599 mm
35°	704 mm
40° (optional)	791 mm
45°	914 mm

Abmessungen und Gewichte / Anzahl der Garnituren

Kollektor-Benennung Typ gigaSol	-	49	72	96	120
Aufstellgarnituren	-	2	3	4	5
H (mm)	-	2080			
GL (mm)	-	2120	3170	4220	5270
W (mm) → siehe Abb. 1	-	1420	1235	1173	1143
Gewicht (kg)	-	16	21	32	37
Kollektor-Benennung Typ gigaSol M	-	35	52	69	86
Aufstellgarnituren	-	2	3	4	5
H (mm)	-	1500			
GL (mm)	-	2120	3170	4220	5270
W (mm) → siehe Abb. 1	-	1420	1235	1173	1143
Gewicht (kg)	-	16	21	32	37
Kollektor-Benennung Typ gigaSol H	-	24	36	49	60
Aufstellgarnituren	-	2	3	3	4
H (mm)	-	1050			
GL (mm)	-	2120	3170	4220	5270
W (mm) → siehe Abb. 1	-	1420	1235	1760	1523
Gewicht (kg)	-	16	21	21	32

ACHTUNG!

Diese obigen Tabellen dienen als Richtwerte. Die tatsächlich erforderliche Anzahl der Aufstellgarnituren ist von den statischen Anforderungen vor Ort abhängig, und je nach dem Anwendungsfall mit den gültigen Normen und Regelwerken auszulegen. Insbesondere sind die Normen EN1991-1, DIN1055 bzw. die ÖNORM M7778 zu berücksichtigen.

- Bestimmen Sie die Position der einzelnen Aufstellgarnituren (1) am Dach unter Berücksichtigung der obigen Tabelle und befestigen Sie die Dreiecke mittels adäquater Gestellbefestigung (als Zubehör erhältlich), oder mit Hilfe sonstigem geeigneten Schraubenmaterial am Untergrund.
- Anschließend montieren Sie die Verschwertungen (7) mittels SK-Schrauben (3) und Sperrzahn-Muttern (5) in der entsprechenden Bohrung am Stützteil (1) (Abb. 5). Die hierfür benötigten Bohrungen an der Verschwertung müssen bauseits durchgeführt werden. Die erste Verschwertung wird von der unteren Bohrung des ersten Dreiecks zur oberen Bohrung des zweiten Dreiecks montiert. Die zweite Verschwertung wird von oben nach unten befestigt (Abb. 4) und (Abb. 5).

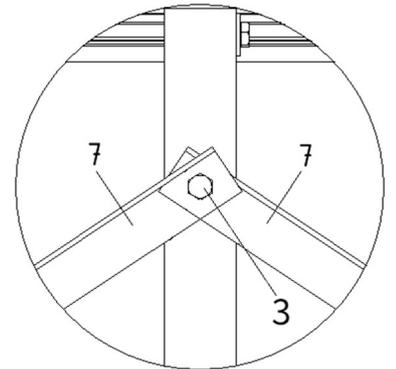


Abb. 4: Beispiel bei 5 Aufstellgarnituren

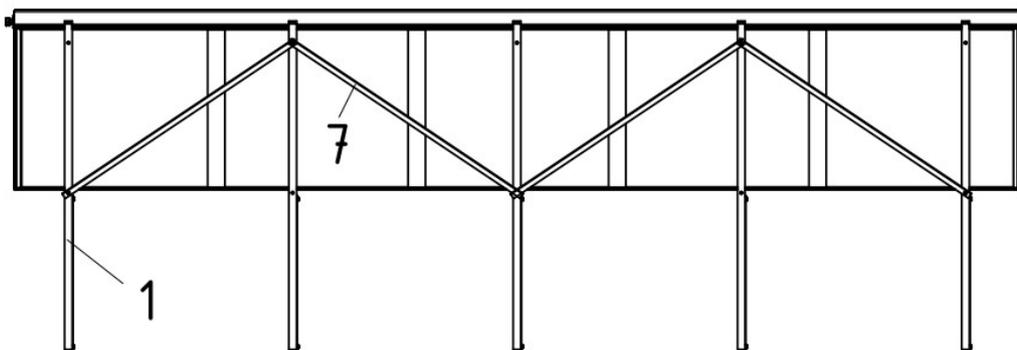


Abb. 5

4. Montage der Kollektoren:

Legen Sie die Kollektoren einzeln auf die vorbereiteten Aufstellgarnituren (1). Danach fixieren Sie den Kollektor unten mit den Spannklemmen (2), den Torband-Schrauben (6) sowie den Sperrzahn-Muttern (5) am Schrägteil in die dafür vorgesehenen Bohrungen (Abb. 6).

Montagegestell varioFix für Aufdachkollektoren gigaSol / gigaSol M / gigaSol H

5. Fixieren Sie nun den Kollektor oben in gleicher Weise mit den Spannklemmen (2), den Torband-Schrauben (6) sowie den Sperrzahn-Muttern (5) am Schrägteil in die dafür vorgesehenen Bohrungen (Abb. 7).

Die hydraulische Verbindung zwischen den Kollektoren erfolgt über die Anschlussverschraubung. Ziehen Sie zuerst diese mittels 2 Gabelschlüssel fest, um den richtigen Abstand zwischen den Kollektoren zu erhalten.

ACHTUNG! Vor dem Verschrauben der Verbindungen sind die Gewindegänge und Dichtflächen einzufetten (z.B. mit Silikonmilch). Beim Verschrauben der Kollektoren unbedingt gegenhalten (kontern), um mechanische Beschädigungen am Absorber auszuschließen.

7. Kontrollieren Sie abschließend den festen Sitz aller Spannklemmen (2) sowie der Schrauben (3, 6) an jedem einzelnen Kollektor (Abb. 6 und Abb. 7).

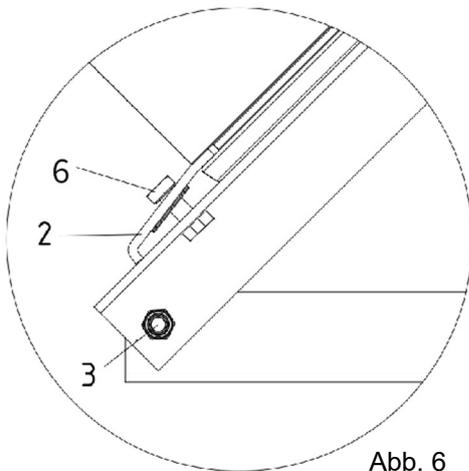


Abb. 6

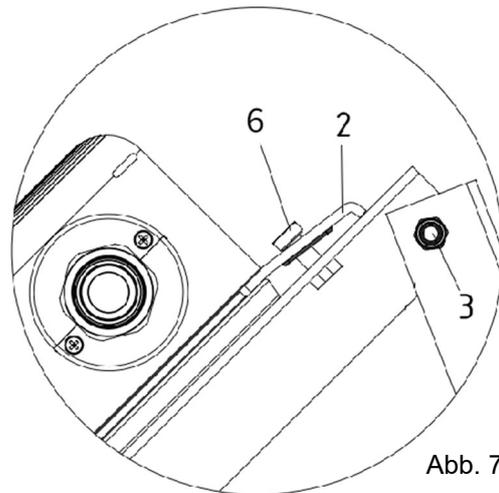


Abb. 7

HINWEIS!

Alle Schrauben und Muttern für tragende Verbindungen sind mit einem geeichten Drehmomentschlüssel anzuziehen. Die zugehörige Drehmoment-Tabelle ist in den „Sicherheits- und Montagehinweisen für Flachkollektoren“ zu finden.